



# SCHOOL-SCOUT.DE

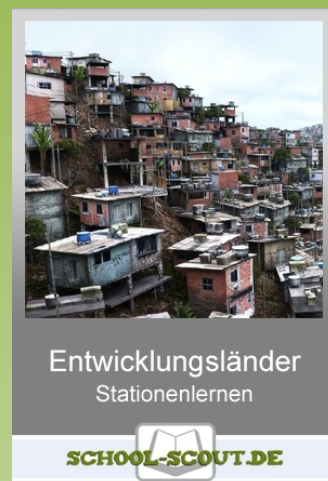
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Stationenlernen Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Titel:</b>	<b>Stationenlernen Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik</b>
<b>Reihe:</b>	Ursachen und Mittel gegen strukturelle Armut in der Dritten Welt
<b>Bestellnummer:</b>	64210
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Dieses voll ausgearbeitete Stationenlernen zur Entwicklungspolitik, den Ursachen und Folgen der strukturellen Armut ist für den direkten Einsatz im Politikunterricht erstellt. Ihre SchülerInnen erarbeiten selbstständig zentrale Aspekte von Armut und Hunger, Unterentwicklung und Globalisierung. Zudem enthalten die Stationen Anknüpfungspunkte zu aktuellen Brennpunkten wie Flucht und Vertreibung und zu globalen Herausforderungen der Entwicklungspolitik.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die SchülerInnen können den Inhalt selbstständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die SchülerInnen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für die Schüler</li><li>• Stationspass</li><li>• Stationenmatrix und Übersicht über die Kompetenzbereiche</li><li>• 14 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge</li><li>• Rückmeldebögen</li></ul>

**Inhalt**

Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Laufzettel .....	6
Stationspass .....	7
Station 1: Entwicklungsland - ein schwieriger Begriff .....	11
Station 2: Zeitalter des Kolonialismus und seine Folgen.....	15
Station 3: Armut und Hunger in Afrika.....	19
Station 4a: Was bedeutet „Welthunger“? .....	24
Station 4b: Ursachen für Welthunger .....	25
Station 4c: Lösungsansätze gegen den „Welthunger“? .....	31
Station 5: Afrika - ein Globalisierungsverlierer?.....	33
Station 6: Bürgerkrieg und Flucht im Sudan.....	38
Station 7: Indien - zwischen Tradition und Moderne .....	43
Station 8: Entwicklungspolitik in der Sackgasse? .....	46
Station 9: Nachhaltige Entwicklung – was ist das?.....	48
Station 10a: Entwicklungszusammenarbeit .....	49
Station 10b: Beispiele für Entwicklungszusammenarbeit .....	52
Station 11: Entwicklungshilfe – lohnt sich das? .....	55
Lösungsvorschläge .....	56
Feedback I .....	73
Feedback II .....	74

## Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem historisch relevanten Thema „Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

### EINSATZMÖGLICHKEITEN

**Klassenstufe:** Sekundarstufe I/II (Klasse 10-13)

**Fach:** SoWi/Politik

#### Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 14 (Teil-)Stationen zum Thema „Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

**Dauer der Unterrichtseinheit:** 10 bis 12 Stunden

### KOMPETENZEN

#### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen wesentliche Aspekte des globalisierten Welthandels kennen.
- werden für Ihren eigenen Anteil an den Problemen der Dritten Welt sensibilisiert.
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen.
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte.
- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen.

**Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus, Verfahren sozialwissenschaftlicher Analyse und Strukturierung.
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein.
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen.
- verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und erstellen kausale Zusammenhänge.

**Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu.
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile.
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen.
- beziehen kritisch Position zu verschiedenen Aspekten der deutschen Politik.

**Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an.
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer.

**ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN**

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

**EINSTIEG INS THEMA**

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)

## **VORBEREITUNG**

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilt werden. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.

## **METHODIK**

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Lernenden die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Man bezeichnet diese Methode deshalb auch als „Lerntempoduett“. Als Lehrkraft haben Sie eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Wahlstationen sind optional und SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten durch sie zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die Lernenden bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit genügend Zeit ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskrete Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen aber nicht alles ab, sodass auch sie das Gefühl haben, etwas selbstständig erarbeitet zu haben.

Übrigens: Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

## Laufzettel

Die Stationenarbeit setzt sich aus elf Stationen zusammen. Die Art der einzelnen Stationen finden Sie auf dem Stationspass. Sie erhalten jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Die Entwicklungsländer – Armut und Hunger in einer globalisierten Welt“.

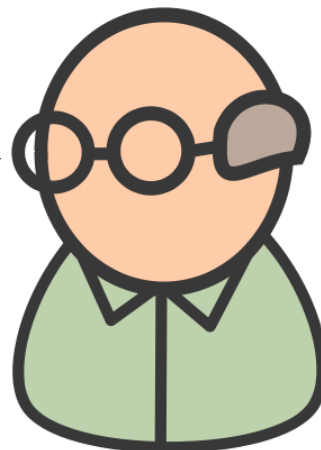
Die Pflichtstationen sollten Sie in der Stunde erledigen. Falls Sie das nicht schafft, beenden Sie sie bitte zu Hause. Die Wahlstationen sind freiwillig und als zusätzliche Aufgabe gedacht. Sie greifen das Erlernte erneut auf und vertiefen es. Sie können sie im Unterricht bearbeiten, wenn Sie mit den Pflichtstationen fertig sind. Oder Sie nutzen diese Stationen als zusätzliche Übung für zu Hause.

Haben Sie eine Station bearbeitet, vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und haken Sie sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, notieren Sie diese auf Ihrem Lösungsbogen.

Heften Sie dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in Ihrer Mappe ab!

**Na dann mal los!**



**Stationspass**

Name: \_\_\_\_\_

Station	Priorität	Name der Station	erledigt	korrigiert	Fragen
1	Pflicht	Entwicklungsland - ein schwieriger Begriff			
2	Pflicht	Zeitalter des Kolonialismus und seine Folgen			
3	Pflicht	Armut und Hunger in Afrika			
4a	Pflicht	Was bedeutet „Welthunger“?			
4b	Pflicht	Ursachen für Welthunger			
4c	Wahl	Lösungsansätze für Welthunger			
5	Pflicht	Afrika - ein Globalisierungsverlierer?			
6	Wahl	Bürgerkrieg und Flucht im Sudan			
7	Wahl	Indien zwischen Tradition und Moderne			
8	Pflicht	Entwicklungspolitik in der Sackgasse?			
9a	Wahl	Nachhaltige Entwicklung			
10a	Pflicht	Entwicklungszusammenarbeit			
10b	Pflicht	Beispielprojekte für Entwicklungszusammenarbeit			
11	Pflicht	Entwicklungshilfe – lohnt sich das?			



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Stationenlernen Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

